

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
1. Einleitung	13
1.1. Die Anpassung des Faktors Arbeit an den Bedarf	13
1.2. Wirtschaftliche und soziale Bedeutung der betriebsbedingten Kündigung	13
1.3. Grundlagen des Kündigungsrechts	15
2. Die betriebsbedingte Kündigung (Überblick)	15
3. Dringende betriebliche Erfordernisse	16
3.1. Welche Erfordernisse sind „betrieblich“?	16
3.1.1. Sphäre des Arbeitgebers	16
3.1.2. Betriebsbezogenheit	18
3.2. Welche Arten von betrieblichen Erfordernissen gibt es?	21
3.2.1. Inner- und außerbetriebliche Ursachen	21
3.2.2. Die „eigentlichen“ betrieblichen Erfordernisse	23
3.3. Darf der Arbeitgeber die betrieblichen Erfordernisse selbst herbeiführen?	26
3.3.1. Unternehmerische Freiheit und Kündigungsschutzgesetz	26
3.3.2. Abgrenzung der Unternehmerentscheidung von der Kündigung	27
3.4. Keine anderweitige Weiterbeschäftigung	31
3.4.1. Freier Arbeitsplatz	31
3.4.2. Art des Arbeitsplatzes	32
3.4.3. Betrieb – Unternehmen – Konzern	34
3.4.4. Zustimmung des Betriebsrats	36
3.4.5. Zumutbare Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen	37
3.4.6. Besonderheiten bei der Weiterbeschäftigung zu geänderten Arbeitsbedingungen	37
3.4.7. Konkurrenz um freie Arbeitsplätze	39
3.4.8. Anderweitige Weiterbeschäftigung bei tariflicher Unkündbarkeit	40
3.5. Wann ist eine Kündigung durch „dringende Erfordernisse bedingt“?	41

3.5.1. Ultima ratio	41
3.5.2. Dringlichkeit des betrieblichen Kündigungsgrundes	43
3.5.3. Interessenabwägung	46
3.6. Beurteilungszeitpunkt	47
3.6.1. Zugang der Kündigung	47
3.6.2. Wiedereinstellungsanspruch	48
3.7. Darlegungs- und Beweislast	50
3.8. Einzelfälle	52
3.8.1 Wegfall des Beschäftigungsbedarfs	53
3.8.2. Änderung des Beschäftigungsbedarfs	65
3.8.3. Betriebsbedingte Kündigung bei unverändertem Beschäftigungsbedarf	70
4. Soziale Auswahl	76
4.1. Überblick	76
4.2. Bildung der Auswahlgruppe	78
4.2.1. Betriebsbezogenheit der Sozialauswahl	78
4.2.2. Von der Sozialauswahl generell ausgenommene Arbeitnehmer	84
4.2.3. Welche Arbeitnehmer sind vergleichbar?	91
4.3. Was sind soziale Gesichtspunkte und wie sind sie zu bewerten?	100
4.3.1. Allgemeines	100
4.3.2. Betriebszugehörigkeit	102
4.3.3. Lebensalter	104
4.3.4. Unterhaltspflichten	105
4.3.5. Schwerbehinderung	108
4.3.6. Sonstige Kriterien	110
4.3.7. Was bedeutet „nicht ausreichend“?	112
4.3.8. Punktetabellen	113
4.4. Nichteinbeziehung von Arbeitnehmern in die Sozialauswahl (§ 1 Abs. 3 Satz 2 KSchG)	116
4.4.1. Wer kann sich auf berechnigte betriebliche Interessen berufen?	116
4.4.2. Was sind berechnigte betriebliche Interessen?	117
4.4.3. Einzelfälle berechtigter betrieblicher Interessen	118
4.4.4. Insbesondere: Erhaltung einer ausgewogenen Personalstruktur	120
4.5. Auswahlrichtlinien	125

4.5.1. Tarifliche und betriebliche Richtlinien	125
4.5.2. Inhalt von Auswahlrichtlinien	127
4.5.3. Überprüfung der Richtlinien und der Bewertung	128
4.6. Interessenausgleich mit Namensliste	131
4.6.1. Allgemeines	131
4.6.2. Voraussetzungen	131
4.6.3. Rechtsfolgen	134
4.6.4. Betriebsratsbeteiligung bei Kündigung aufgrund Namensliste	136
4.6.5. Änderung der Umstände, § 1 Abs. 5 Satz 3 KSchG	137
4.6.6. Darlegungs- und Beweislast	138
4.7. Auskunftspflicht	139
4.8. Darlegungs- und Beweislast für die soziale Auswahl im Prozess	140
5. Widerspruchstatbestände (§ 1 Abs. 2 Satz 2 und 3 KSchG)	144
6. Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung, § 1a KSchG (Übersicht)	145
6.1. Allgemeines	145
6.2. Voraussetzungen im Einzelnen	146
6.3. Rechtsfolgen	149
7. Betriebsbedingte Änderungskündigung	151
7.1. Überblick	151
7.2. Möglichkeiten des Arbeitnehmers	152
7.3. Soziale Rechtfertigung der Änderungskündigung	153
7.3.1. Dringende Erfordernisse für Vertragsänderungen	154
7.3.2. Zumutbares Änderungsangebot	155
7.3.3. Soziale Auswahl bei Änderungskündigung	157
7.4. Betriebsratsbeteiligung bei Änderungskündigung	158
7.5. Fallgruppen betriebsbedingter Änderungskündigung	160
7.5.1. Änderung der vereinbarten Tätigkeit	160
7.5.2. Änderung der vereinbarten Arbeitszeit	161
7.5.3. Kürzung des Entgelts	162

8. Außerordentliche betriebsbedingte Kündigung	163
8.1. Überblick	163
8.2. Wichtiger Grund	163
8.3. Besonderheiten der außerordentlichen betriebsbedingten Kündigung	167
9. Massenentlassungen und Betriebsänderungen	169
9.1. Überblick	169
9.2. Die Anzeigepflicht gemäß §§ 17 ff. KSchG	170
9.2.1. Voraussetzungen einer Massenentlassung	170
9.2.2. Die Beteiligung des Betriebsrats gemäß § 17 KSchG	173
9.2.3. Anzeige an die Agentur für Arbeit	175
9.3. Auswirkungen auf die Kündigung	176
9.4. Kurzarbeit in der Sperrfrist	178
9.5. Betriebsänderung gemäß § 111 BetrVG (Überblick)	178
9.5.1. Voraussetzungen einer Betriebsänderung durch Massenentlassungen	179
9.5.2. Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Betriebsänderung	180
9.5.3. Bedeutung für die Kündigung	181
9.5.4. Betriebsänderung in der Insolvenz	182
10. Betriebsbedingte Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	185
10.1. Überblick	185
10.2. Geschützter Personenkreis	186
10.3. Zulässige Kündigung bei Stilllegung	188
10.3.1. Stilllegung des Betriebes	189
10.3.2. Stilllegung einer Betriebsabteilung	192
10.3.3. Ordentliche Massenänderungskündigung?	196
10.3.4. Beteiligung des Betriebsrats bei Kündigungen gemäß § 15 Abs. 4, 5 KSchG	197
10.3.5. Rechtsschutz gegen ordentliche Kündigungen von Amtsträgern	198

10.4. Außerordentliche betriebsbedingte Kündigung von Amtsträgern	199
10.4.1. Wichtiger Grund i.S.v. § 15 KSchG	199
10.4.2. Ausschlussfrist	202
10.4.3. Beteiligung des Betriebsrats bei außerordentlicher betriebsbedingter Kündigung von Amtsträgern (Übersicht)	203
10.5. Schutz von Auszubildenden in Arbeitnehmervertretungen (Übersicht)	205
11. Betriebsbedingte Kündigung in der Insolvenz (Übersicht)	207
11.1. Überblick	207
11.2. Besonderheiten beim Kündigungsrecht	209
11.2.1. Kündigungsrecht und Kündigungsfrist	209
11.3. Betriebsänderungen durch den Insolvenzverwalter	210
11.3.1. Abkürzung des Interessenausgleichsverfahrens	210
11.3.2. Interessenausgleich mit Namensliste	210
11.3.3. Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz	211
11.3.4. Betriebsveräußerung in der Insolvenz	213
12. Beteiligung des Betriebsrats bei betriebsbedingten Kündigungen	214
12.1. Beteiligungsrechte im Vorfeld der Kündigung (Übersicht)	214
12.2. Beteiligung bei Kündigung	216
12.2.1. Überblick	216
12.2.2. Unterrichtung durch den Arbeitgeber	218
12.2.3. Reaktionen des Betriebsrats	223
12.3. Beteiligung des Betriebsrats bei Änderungskündigungen	226
12.4. Beteiligung des Betriebsrats bei Massenentlassungen und Betriebsänderungen	226
Literaturverzeichnis	227
Stichwortverzeichnis	228